



STATISTISCHER BERICHT

F II - m 3 / 19

Baugenehmigungen in Thüringen März 2019

Bestell-Nr. 06 207

Zeichenerklärung

- nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- () Aussagewert eingeschränkt

Anmerkung: Abweichungen in den Summen, auch im Vergleich zu anderen Veröffentlichungen, erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik

Europaplatz 3, 99091 Erfurt

Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 0361 57331-9642

Telefax: 0361 57331-9699

Internet: statistik.thueringen.de

E-Mail: auskunft@statistik.thueringen.de

Auskunft erteilt:

Referat: Verarbeitendes Gewerbe, Baugewerbe,
Bautätigkeit, Energie, Handwerk,
Abfallwirtschaft, Umwelt

Telefon: 0361 57334 3210

Herausgegeben im Mai 2019

Heft-Nr.: 98/19

Preis: 5,00 Euro

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2019

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhaltsverzeichnis

Seite

Vorbemerkungen

3

Übersicht zu den Baugenehmigungen im Hochbau

7

Grafiken

1. Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude 2018 und 2019
- Anzahl - 8
2. Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude 2018 und 2019
- Veranschlagte Kosten - 8
3. Genehmigte Wohnungen 2018 und 2019 9
4. Genehmigte Wohnungen im Wohnungsneubau 2018 und 2019 nach Gebäudetypen 9
5. Baugenehmigung für Wohngebäude (Neubau) nach verwendeter primärer Energie zur Heizung Januar bis März 2019 18
6. Baugenehmigung für Wohn- und Nichtwohngebäude (Neubau) nach verwendeter primärer Energie zur Warmwasserbereitung Januar bis März 2019 18

Tabellen

1. Baugenehmigungen für Wohn- und Nichtwohnbauten Hochbau insgesamt 1995 bis März 2019 10
2. Baugenehmigungen für Wohnbauten Januar bis März 2019 12
3. Baugenehmigungen für Nichtwohnbauten Januar bis März 2019 13
4. Baugenehmigungen für Wohn- und Nichtwohnbauten nach Kreisen Hochbau insgesamt März 2019 14

5. Baugenehmigungen für Wohn- und Nichtwohnbauten nach Kreisen Hochbau insgesamt Januar bis März 2019	16
6. Baugenehmigungen für Wohngebäude Januar bis März 2019 nach Gebäudeart und verwendeter primärer Energie zur Heizung	19
7. Baugenehmigungen für Nichtwohngebäude Januar bis März 2019 nach Gebäudeart und verwendeter primärer Energie zur Heizung	19
8. Baugenehmigungen für Wohngebäude Januar bis März 2019 nach Gebäudeart und verwendeter primärer Energie zur Warmwasserbereitung	20
9. Baugenehmigungen für Nichtwohngebäude Januar bis März 2019 nach Gebäudeart und verwendeter primärer Energie zur Warmwasserbereitung	20
10. Baugenehmigungen für Wohn- und Nichtwohngebäude Januar bis März 2019 nach Gebäudeart, Art der Beheizung und vorwiegend verwendeter Heizenergie	21

Vorbemerkungen

Ziel der Statistik

Die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau gehört zum System der Bundesstatistiken und besteht aus Baugenehmigungs-, Baufertigstellungs-, Bauüberhangs- und Bauabgangserhebung. Sie liefert in vorwiegend mengenmäßiger Darstellung Ergebnisse über die Struktur, den Umfang und die Entwicklung der Bautätigkeit im Hochbau und ist somit ein wichtiger Indikator für die Beurteilung der Wirtschaftsentwicklung im Bausektor.

Darüber hinaus dient sie der Fortschreibung des Wohnungsbestandes und stellt Informationen z.B. für die Planung in den Gebietskörperschaften, für Wirtschaft, Forschung und Städtebau zur Verfügung.

Rechtsgrundlage

Die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau ist angeordnet durch das Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (Bundesgesetzblatt I S. 869 f.), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 26. Juli 2016 (BGBl. I S. 1839), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22.01.1987 (BGBl. I S. 462, 565), in der Fassung der Bekanntmachung vom 20.10.2016 (BGBl. I S. 2394).

Erhebungsmerkmale

1. Bauherren nach Bauherrengruppen
2. Lage des Baugrundstücks
3. Art und veranschlagte Kosten der Baumaßnahmen
4. Gebäude nach Art, Fläche und (bei Errichtung neuer Wohngebäude) Haustyp
5. Für neu zu errichtende Gebäude Rauminhalt, Geschosshöhe, Art der Beheizung und vorwiegende Heizenergie sowie überwiegend verwendeter Baustoff
6. Für Gebäude mit Wohnraum die Zahl der Wohnungen

Erhebungseinheit

Erfasst werden genehmigungspflichtige oder zustimmungsbedürftige sowie in Thüringen ab 1.7.1994 - bei vereinfachten baurechtlichen Bestimmungen - anzeige- bzw. kenntnisgabepflichtige oder einem Genehmigungsverfahren unterliegende Hochbaumaßnahmen, bei denen Wohn- oder Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Der umfassende Bereich der Baureparaturen ist somit nicht Erhebungsgegenstand in der Bautätigkeitsstatistik. Erhebungseinheit ist das einzelne (Wohn- oder Nichtwohn-) Gebäude, wobei sowohl die Errichtung neuer Gebäude als auch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden zu erfassen sind. Während im Wohnbau alle Baumaßnahmen in die Statistik einbezogen werden, bleiben im Nichtwohnbau Objekte bis zu 350 m³ Rauminhalt oder 18 000 EUR (1997 bis 2001: 35 000 DM, bis 1996: 25 000 DM) veranschlagte Kosten unberücksichtigt, sofern sie keine Wohnräume enthalten.

Methodische Hinweise

Die monatliche Berichterstattung über Baugenehmigungen basiert auf den von den Bauaufsichtsbehörden abgegebenen Meldungen, die nicht immer zeitgerecht übermittelt werden. Die Ergebnisse berücksichtigen daher nur diejenigen Objekte, von denen im Berichtszeitraum die Baugenehmigung übersandt wurde. Hieraus ergeben sich Unterschiede zum tatsächlichen Baugeschehen in den einzelnen Monaten.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden können zur Verringerung der Anzahl der Wohnungen bzw. der Wohn- oder Nutzflächen führen. Dadurch können in den Tabellen auch negative Werte stehen.

Abweichungen in den Summen erklären sich aus Korrekturen zur Jahresaufbereitung. Diese Korrekturen können nur in der Jahressumme und nicht in den einzelnen Monaten bzw. Vierteljahren ausgewiesen werden.

Ab Berichtsjahr 2012 werden die "Sonstigen Wohneinheiten" als Wohnungen erfasst.

Definitionen

Gebäude

Gebäude sind selbstständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Dabei kommt es auf die Umschließung durch Wände nicht an; die Überdachung allein ist ausreichend. Bei Doppel-, Gruppen- oder Reihenhäusern gilt jeder Teil, der von dem anderen durch eine Trennwand geschieden ist, als selbst-ständiges Gebäude. Bei Wohnblöcken mit mehreren Zugängen wird jeder Gebäudeteil mit eigenem Zugang als ein einzelnes Gebäude gezählt.

Wohngebäude

Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte - gemessen an der Nutzfläche (DIN 277) - Wohnzwecken dienen. Nebennutzflächen in Wohngebäuden (Abstellräume u.Ä.) werden zur Bestimmung des Nutzungsschwer-punktes nicht herangezogen.

Nichtwohngebäude

Nach der Systematik der Bauwerke sind Nichtwohngebäude solche Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke bestimmt sind, d.h. Gebäude, in denen mehr als die Hälfte der Gesamtnutzfläche Nichtwohnzwecken dient.

Errichtung neuer Gebäude

Unter Errichtung neuer Gebäude werden Neubauten und Wiederaufbauten verstanden. Als Wiederaufbau gilt der Auf-bau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Um-bau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen.

Wohnung

Unter einer Wohnung sind nach außen abgeschlossene, zu Wohnzwecken bestimmte, in der Regel zusammen-liegende Räume zu verstehen, die die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen. Eine Wohnung hat grundsätzlich einen eigenen abschließbaren Zugang unmittelbar vom Freien, vom Treppenhaus oder von einem Vorraum, ferner Wasserversorgung, Ausguss und Toilette.

Wohnräume

Wohnräume sind Räume, die für Wohnzwecke bestimmt sind und mindestens eine Wohnfläche von 6 m² haben sowie abgeschlossene Küchen unabhängig von deren Größe.

Wohnfläche

Die Wohnfläche (zu berechnen nach der Verordnung der Wohnfläche (Wohnflächenverordnung – WoFlV) vom 25. November 2003 (BGBl. I S. 2346)) umfasst die Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu dieser Wohnung gehören, also die Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (z. B. Dielen, Abstellräume und Bad) innerhalb der Wohnung.

Die Wohnfläche eines Wohnheims umfasst die Grundflächen der Räume, die zur alleinigen und gemeinschaftlichen Nutzung durch die Bewohner bestimmt sind.

Zur Wohnfläche gehören auch die Grundflächen von Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sowie Balkonen, Loggien, Dachgärten und Terrassen, wenn sie ausschließlich zu der Wohnung oder dem Wohnheim gehören.

Voll berechnet werden die Grundflächen von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens 2 m. Die Grundflächen von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens einem Meter und weniger als zwei Metern und von unbeheizbaren Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sind zur Hälfte, von Balkonen, Loggien, Dachgärten und Terrassen sind in der Regel zu einem Viertel, höchstens jedoch zur Hälfte anzurechnen.

Nicht gezählt werden die Grundflächen von Zubehörräumen (z. B. Kellerräume, Abstellräume außerhalb der Wohnung, Waschküchen, Bodenräume, Trockenräume, Heizungsräume und Garagen).

Nutzfläche

Unter der Nutzfläche im Sinne der Bautätigkeitsstatistik versteht man die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen. Die Nutzfläche ist die Fläche, die sich ergibt, wenn von der Nutzfläche nach DIN 277 die Wohnfläche abgezogen wird. Zur Nutzfläche gehören die Hauptnutzflächen und die Nebennutzflächen gemäß den Nutzungsarten Nr. 1 - 7 der DIN 277, Teil 2, nicht jedoch die Konstruktions-, Funktions- und Verkehrsflächen.

Rauminhalt

Rauminhalt ist das von den äußeren Begrenzungsflächen eines Gebäudes eingeschlossene Volumen (Bruttorauminhalt); d.h. das Produkt aus der überbauten Fläche und der anzusetzenden Höhe, es umfasst auch den Rauminhalt der Konstruktionen.

Veranschlagte Kosten der Bauwerke

Veranschlagte Kosten im Sinne der Bautätigkeitsstatistik sind die Kosten der Baukonstruktion (einschließlich Erdarbeiten und baukonstruktive Einbauten), die Kosten der Installationen, die Kosten der betriebstechnischen Anlagen und die Kosten für betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen. Kosten für nicht fest verbundene Einbauten, die nicht Bestandteil des Bauwerkes sind, wie Großrechenanlagen oder industrielle Produktionsanlagen, sind nicht einbezogen.

Die Umsatz-(Mehrwert-)steuer ist in den veranschlagten Kosten enthalten. Die veranschlagten Kosten werden zum Zeitpunkt der Baugenehmigung ermittelt.

Bauherr

Bauherr ist der rechtlich und wirtschaftlich verantwortliche Auftraggeber bei einem Bauvorhaben, d.h. wer im eigenen Namen und für eigene oder fremde Rechnung Bauvorhaben durchführt oder durchführen lässt. Die Feststellung des Bauherrn bezieht sich auf den Zeitpunkt der Baugenehmigung, sie ist deshalb unabhängig von einer eventuell beabsichtigten späteren Veräußerung des Gebäudes oder der Wohnungen.

Öffentliche Bauherren

Als öffentliche Bauherren gelten Kommunen, kommunale Wohnungsunternehmen sowie Bund und Land. Dies sind Unternehmen oder Einrichtungen, bei denen Kommune, Land oder Bund mit mehr als 50 % Nennkapital oder Stimmrecht beteiligt sind.

Private Haushalte

Private Haushalte sind alle natürlichen Personen und Personengemeinschaften ohne eigene Rechtspersönlichkeit. Bei Einzelunternehmen und freiberuflich tätigen Personen ist entscheidend für die Zuordnung, wie der Bauherr nach außen auftritt. Handelt er im Namen seines Unternehmens, wird das Bauvorhaben dem Betriebsvermögen zugerechnet, anderenfalls dem Privateigentum.

Organisationen ohne Erwerbszweck

Organisationen ohne Erwerbszweck sind Vereine, Verbände und andere Zusammenschlüsse, die gemeinnützige Zwecke verfolgen oder der Förderung bestimmter Interessen ihrer Mitglieder bzw. anderer Gruppen dienen, z.B. Organisationen der Erziehung, Wissenschaft, Kultur sowie der Sport- und Jugendpflege, Kirchen, karitative Organisationen, Organisationen des Wirtschaftslebens und der Gewerkschaften, Arbeitgeberverbände, Berufsorganisationen und Wirtschaftsverbände, politische Parteien.

Anstaltsgebäude

Anstaltsgebäude sind Nichtwohngebäude, in denen überwiegend Personen untergebracht sind und die mit Einrichtungen für eine zentrale Haushaltsführung ausgestattet sind, z.B. Krankenhäuser, Gebäude für die Pflege Behinderter, Altenpflege- und Krankenheime, Heime für Säuglinge, Kinder und Jugendliche, Erziehungsheime, Müttergenesungsheime, Ferien- und Erholungsheime, Heime von Unterrichtsanstalten, Kasernen, Bereitschaftsgebäude, Klöster, Justizvollzugsanstalten.

Büro- und Verwaltungsgebäude

Büro- und Verwaltungsgebäude sind Nichtwohngebäude, die überwiegend Büro- und Verwaltungszwecken dienen.

Landwirtschaftliche Betriebsgebäude

Landwirtschaftliche Betriebsgebäude sind Nichtwohngebäude, die überwiegend land- und forstwirtschaftlichen, Gärtnerei- oder Fischereizwecken dienen. Sie erstrecken sich nicht auf Gebäude für Tier- und Pflanzenhaltung in zoologischen und botanischen Gärten, ebenso nicht auf Kühlhäuser, Silos, Warenlagergebäude und Ähnliches.

Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude

Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude sind Nichtwohngebäude, die nicht land- und forstwirtschaftlichen, Gärtnerei- oder Fischereizwecken dienen. Sie werden unterteilt in Fabrik- und Werkstattgebäude, Handels- und Lagergebäude, Verkehrsgebäude, Hotels, Gasthöfe und Fremdenheime, Pensionen, Gaststättengebäude und andere nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude, wie z.B. Filmtheater, Spielbanken, Ateliergebäude.

Sonstige Nichtwohngebäude

Sonstige Nichtwohngebäude umfassen Kindertagesstätten, Schulgebäude, Hochschulgebäude, Gebäude für Forschungszwecke, Museen, Theater, Opernhäuser, Bibliotheken, Kongresshallen u.Ä., Kirchen und sonstige Kultgebäude, medizinische Behandlungsinstitute, Gebäude für Heilbäder oder die Gesundheitspflege, Sportgebäude und andere Nichtwohngebäude, wie z.B. Freizeitgebäude, Dorfgemeinschaftshäuser, Bunker, Pförtnerhäuser, Umkleidegebäude.

Übersicht zu den Baugenehmigungen im Hochbau Januar bis März 2019

Im 1. Vierteljahr 2019 wurden von den Bauaufsichtsämtern in Thüringen insgesamt 1 123 Baugenehmigungen und Bauanzeigen für Hochbauten gemeldet.

Das waren 5,9 Prozent bzw. 71 Baugenehmigungen weniger als im Vergleichszeitraum 2018.

Für alle Vorhaben wurde ein Kostenvolumen von fast 424 Millionen EUR veranschlagt, 12,7 Prozent bzw. fast 48 Millionen EUR mehr als von Januar bis März 2018.

64,4 Prozent der veranschlagten Kosten wurden für den Wohn- und 35,6 Prozent für den Nichtwohnbau vorgesehen.

In den ersten drei Monaten 2019 wurde der Bau von insgesamt 1 784 Wohnungen genehmigt. Damit wurden von den Bauherren gegenüber dem Vorjahreszeitraum 561 Wohnungen mehr geplant.

Von diesen	1 784	Wohnungen sind
	1 488	in neuen Wohngebäuden,
	99	in neuen Nichtwohngebäuden,
	197	durch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

vorgesehen.

Bis März 2019 wurden 197 Wohnungen genehmigt, die durch bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden z.B. durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen entstehen sollen.

Im **Wohnungsneubau** wurden 1 488 Wohnungen genehmigt, 463 Wohnungen mehr als in der vergleichbaren Zeitspanne 2018.

Im Geschossbau d.h. in *Gebäuden mit 3 und mehr Wohnungen*, einschl. Wohnheime wurden 997 Wohnungen genehmigt, ein Plus von 477 Wohnungen.

Mit 459 Genehmigungen für Wohnungen in neuen *Einfamilienhäusern* wurden gegenüber dem Zeitraum des Vorjahre 8 Genehmigungen weniger erteilt.

Die restlichen 32 Wohnungen werden in neuen *Zweifamilienhäusern* entstehen. Damit wurde das Ergebnis um 6 Wohnungen unterschritten.

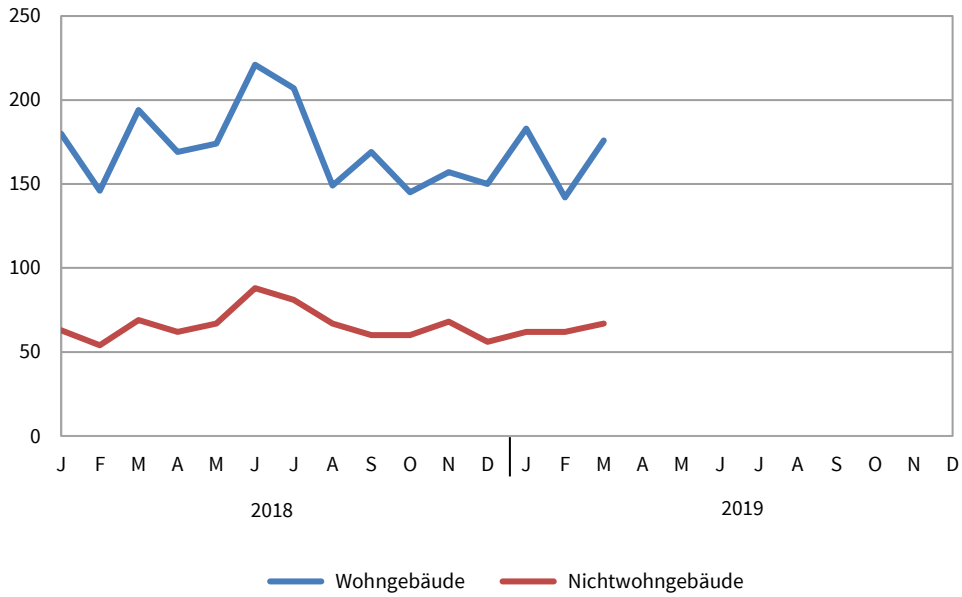
Zum Zeitpunkt der Genehmigung neuer Wohngebäude sind insgesamt 220 Millionen EUR Baukosten veranschlagt worden.

Die Kosten je Quadratmeter Wohnfläche liegen rein rechnerisch in neuen Einfamilienhäusern bei 1 595 EUR, in neuen Zweifamilienhäusern bei 1 518 EUR und in Mehrfamilienhäusern bei 1 411 EUR.

Die Bauaufsichtsbehörden gaben in den ersten drei Monaten 2019 im **Nichtwohnbau** 301 neue Gebäude bzw. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden mit einer Nutzfläche von 136 320 Quadratmeter zum Bau frei. Damit lag die Nachfrage für den Bau von Nichtwohngebäuden um 3,8 Prozent über dem Niveau des Vorjahreszeitraumes. 191 Nichtwohngebäude mit einer Nutzfläche von 121 320 Quadratmeter werden durch Neubau entstehen. Das sind 5 Vorhaben bzw. 2,7 Prozent mehr als im Vorjahresvergleich.

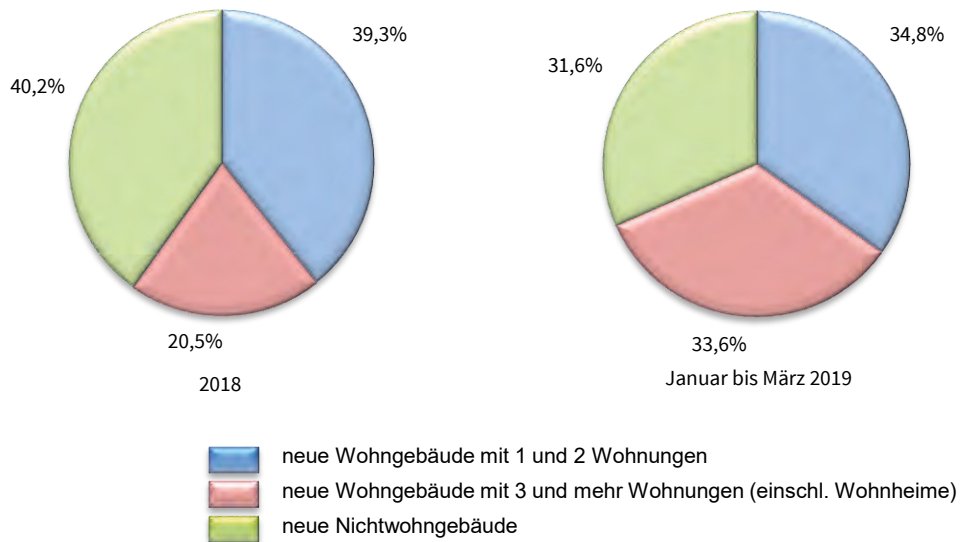
Die zum Zeitpunkt der Baugenehmigung veranschlagten Kosten im Nichtwohnbau insgesamt betragen 151 Millionen EUR. Fast 102 Millionen EUR wurden für neue Nichtwohngebäude veranschlagt, gegenüber den ersten drei Monaten des Vorjahres entspricht das einem Plus von 12 Millionen EUR.

**1. Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude
2018 und 2019**
- Anzahl -



Thüringer Landesamt für Statistik

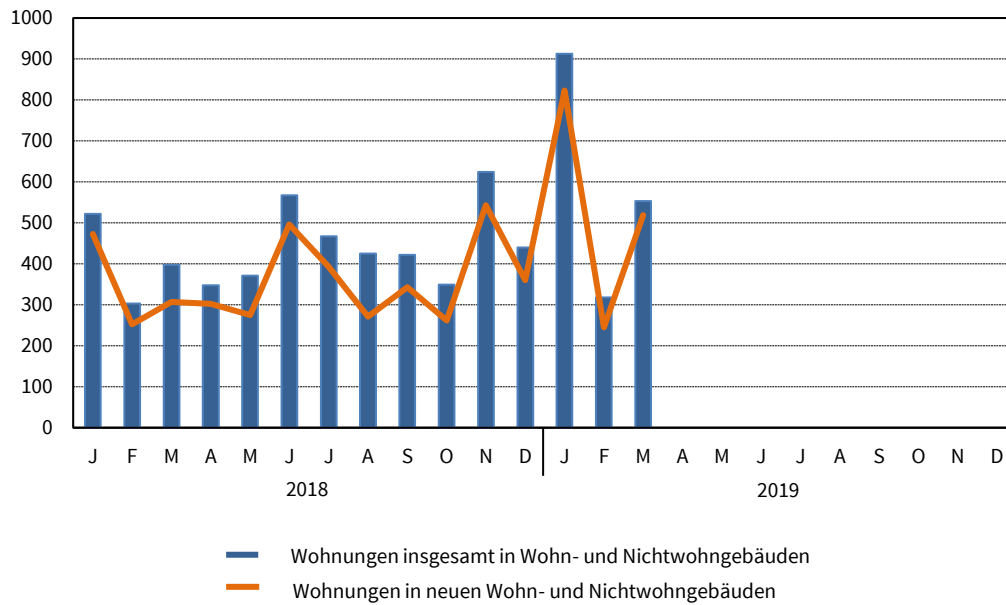
**2. Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und
Nichtwohngebäude 2018 und 2019**
- Veranschlagte Kosten -



Thüringer Landesamt für Statistik

3. Genehmigte Wohnungen 2018 und 2019

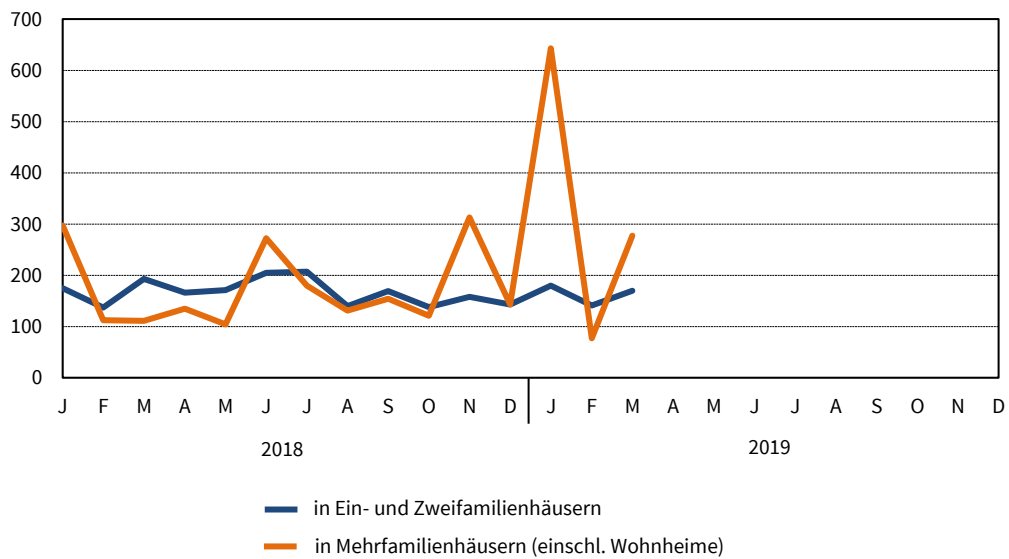
- Anzahl -



Thüringer Landesamt für Statistik

4. Genehmigte Wohnungen im Wohnungsneubau 2018 und 2019 nach Gebäudetypen

- Anzahl -



Thüringer Landesamt für Statistik

**1. Baugenehmigungen^{*)} für Wohn- und Nichtwohngebäude
Hochbau insgesamt
1995 bis März 2019**

Zeit- raum	Alle Baumaßnahmen			Errichtung neuer Gebäude								
	Gebäude/ Baumaß- nahmen	Woh- nungen	veran- schlagte Kosten der Bauwerke	Wohngebäude				Nichtwohngebäude				
				Ge- bäude	Raum- inhalt	Wohnungen		veran- schlagte Kosten der Bauwerke	Ge- bäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	veran- schlagte Kosten der Bauwerke
						ins- gesamt	Wohn- fläche					
Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	1 000 EUR		
1995	12 988	21 354	4 007 258	6 894	8 028	17 141	14 273	1 815 965	1 818	10 939	18 296	1 337 856
1996	14 107	22 530	4 272 426	8 052	8 412	18 027	15 482	1 897 018	1 621	11 720	19 877	1 532 403
1997	12 824	16 517	3 807 774	6 799	6 484	13 020	11 918	1 435 396	1 521	10 457	17 211	1 386 972
1998	12 012	13 989	2 990 461	6 191	5 487	10 219	9 918	1 209 886	1 324	7 953	11 779	935 544
1999	11 411	11 341	2 635 250	5 941	4 781	8 481	8 792	1 044 633	1 280	7 018	11 028	875 306
2000	9 100	7 955	2 303 030	4 420	3 572	6 129	6 549	764 970	1 147	6 502	10 023	893 120
2001	8 233	6 227	1 937 172	3 716	2 959	4 912	5 348	623 211	1 028	6 428	9 624	741 911
2002	7 152	4 962	1 544 160	3 181	2 443	3 921	4 509	518 879	827	4 775	7 287	531 371
2003	7 224	5 150	1 683 172	3 569	2 752	4 395	5 081	580 491	713	4 905	6 867	682 409
2004	6 667	4 705	1 510 752	2 951	2 363	3 819	4 342	494 424	795	5 110	6 938	584 180
2005	5 756	3 723	1 174 237	2 458	1 945	3 177	3 665	406 123	706	4 056	5 430	422 352
2006	5 659	3 802	1 210 746	2 313	1 857	3 040	3 463	393 061	778	4 596	6 429	467 178
2007	4 652	3 379	1 034 518	1 577	1 413	2 349	2 595	299 844	794	4 051	5 861	358 116
2008	4 496	2 725	1 166 867	1 438	1 335	2 154	2 390	293 432	866	5 510	7 499	495 083
2009	4 530	3 268	1 039 197	1 552	1 438	2 372	2 646	323 644	753	3 478	5 232	344 271
2010	4 438	2 773	1 102 146	1 570	1 416	2 168	2 589	326 735	784	4 565	5 975	419 597
2011	4 881	3 633	1 138 400	1 819	1 694	2 769	3 230	392 177	889	4 773	6 239	365 786
2012	5 097	4 528	1 219 925	1 898	1 792	2 958	3 440	429 142	858	7 265	8 276	468 058
2013	4 844	4 171	1 423 066	1 891	1 862	3 058	3 522	460 811	791	5 806	7 279	644 739
2014	4 719	4 207	1 202 782	1 891	1 948	3 226	3 690	505 413	716	3 743	4 964	349 296
2015	5 224	5 227	1 259 398	2 146	2 206	3 692	4 164	572 361	771	3 117	4 222	311 603
2016	5 340	7 611	1 479 867	2 245	2 670	4 884	4 999	719 513	720	3 297	4 774	346 530
2017	5 090	5 401	1 545 595	2 120	2 172	3 749	4 195	618 443	817	5 788	6 719	450 075
2018	4 972	5 236	1 645 878	2 061	2 367	4 075	4 414	701 048	795	3 624	5 041	470 536

Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %

1996	8,6	5,5	6,6	16,8	4,8	5,2	8,5	4,5	- 10,8	7,1	8,6	14,5
1997	- 9,1	- 26,7	- 10,9	- 15,6	- 22,9	- 27,8	- 23,0	- 24,3	- 6,2	- 10,8	- 13,4	- 9,5
1998	- 6,3	- 15,3	- 21,5	- 8,9	- 15,4	- 21,5	- 16,8	- 15,7	- 13,0	- 23,9	- 31,6	- 32,5
1999	- 5,0	- 18,9	- 11,9	- 4,0	- 12,9	- 17,0	- 11,4	- 13,7	- 3,3	- 11,8	- 6,4	- 6,4
2000	- 20,3	- 29,9	- 12,6	- 25,6	- 25,3	- 27,7	- 25,5	- 26,8	- 10,4	- 7,4	- 9,1	2,0
2001	- 9,5	- 21,7	- 15,9	- 15,9	- 17,2	- 19,9	- 18,3	- 18,5	- 10,4	- 1,1	- 4,0	- 16,9
2002	- 13,1	- 20,3	- 20,3	- 14,4	- 17,4	- 20,2	- 15,7	- 16,7	- 19,6	- 25,7	- 24,3	- 28,4
2003	1,0	3,8	9,0	12,2	12,6	12,1	12,7	11,9	- 13,8	2,7	- 5,8	28,4
2004	- 7,7	- 8,6	- 10,2	- 17,3	- 14,1	- 13,1	- 14,5	- 14,8	11,5	4,2	1,0	- 14,4
2005	- 13,7	- 20,9	- 22,3	- 16,7	- 17,7	- 16,8	- 15,6	- 17,9	- 11,2	- 20,6	- 21,7	- 27,7
2006	- 1,7	2,1	3,1	- 5,9	- 4,5	- 4,3	- 5,5	- 3,2	10,2	13,3	18,4	10,6
2007	- 17,8	- 11,1	- 14,6	- 31,8	- 23,9	- 22,7	- 25,1	- 23,7	2,1	- 11,9	- 8,8	- 23,3
2008	- 3,4	- 19,4	12,8	- 8,8	- 5,5	- 8,3	- 7,9	- 2,1	9,1	36,0	28,0	38,2
2009	0,8	19,9	- 10,9	7,9	7,7	10,1	10,7	10,3	- 13,0	- 36,9	- 30,2	- 30,5
2010	- 2,0	- 15,1	6,1	1,2	- 1,5	- 8,6	- 2,1	1,0	4,1	31,3	14,2	21,9
2011	10,0	31,0	3,3	15,9	19,6	27,7	24,7	20,0	13,4	4,6	4,4	- 12,8
2012	4,4	24,6	7,2	4,3	5,8	6,8	6,5	9,4	- 3,5	52,2	32,6	28,0
2013	- 5,0	- 7,9	16,7	- 0,4	3,9	3,4	2,4	7,4	- 7,8	- 20,1	- 12,0	37,7
2014	- 2,6	0,9	- 15,5	-	4,6	5,5	4,8	9,7	- 9,5	- 35,5	- 31,8	- 45,8
2015	10,7	24,2	4,7	13,5	13,2	14,4	12,8	13,2	7,7	- 16,7	- 15,0	- 10,8
2016	2,2	45,6	17,5	4,6	21,0	32,3	20,1	25,7	- 6,6	5,8	13,1	11,2
2017	- 4,7	- 29,0	4,4	- 5,6	- 18,7	- 23,2	- 16,1	- 14,0	13,5	75,6	40,8	29,9
2018	- 2,3	- 3,1	6,5	- 2,8	9,0	8,7	5,2	13,4	- 2,7	- 37,4	- 25,0	4,5

^{*)} von den Bauaufsichtsbehörden gemeldete Baugenehmigungen

Noch 1. Baugenehmigungen *) für Wohn- und Nichtwohngebäude
Hochbau insgesamt
1995 bis März 2019

Zeit- raum	Alle Baumaßnahmen			Errichtung neuer Gebäude								
				Wohngebäude				Nichtwohngebäude				
	Gebäude/ Baumaß- nahmen	Woh- nungen	veran- schlagte Kosten der Bauwerke	Ge- bäude	Raum- inhalt	Wohnungen		veran- schlagte Kosten der Bauwerke	Ge- bäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	veran- schlagte Kosten der Bauwerke
						ins- gesamt	Wohn- fläche					
Anzahl		1 000 EUR	Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	1 000 EUR	
2018	4 972	5 236	1 645 878	2 061	2 367	4 075	4 414	701 048	795	3 624	5 041	470 536
1. Vj.	1 194	1 223	375 874	520	586	1 025	1 087	173 004	186	721	996	89 268
2. Vj.	1 358	1 286	432 153	564	625	1 053	1 161	175 426	217	968	1 210	113 383
3. Vj.	1 330	1 314	403 109	525	592	981	1 110	173 119	208	907	1 340	115 603
4. Vj.	1 090	1 413	434 742	452	564	1 016	1 057	179 499	184	1 027	1 495	152 282
Jan.-März	1 194	1 223	375 874	520	586	1 025	1 087	173 004	186	720	996	89 268
Januar	386	522	137 024	180	228	472	426	67 776	63	256	384	38 290
Februar	355	303	121 760	146	166	249	301	49 482	54	319	331	33 855
März	453	398	117 090	194	192	304	360	55 746	69	145	281	17 123
April	407	348	126 783	169	196	301	346	54 076	62	154	238	21 357
Mai	414	371	111 805	174	176	275	330	48 686	67	251	363	35 802
Juni	537	567	193 565	221	253	477	484	72 664	88	563	609	56 224
Juli	500	467	155 425	207	228	387	419	69 049	81	413	556	49 672
August	418	425	132 204	149	167	271	316	47 791	67	278	442	39 483
September	412	422	115 480	169	198	323	374	56 279	60	217	342	26 448
Oktober	349	349	101 923	145	147	259	287	45 802	60	224	300	21 185
November	383	624	165 678	157	237	471	442	74 514	68	547	794	69 680
Dezember	358	440	167 141	150	180	286	328	59 183	56	256	400	61 417
2019												
1. Vj.	1 123	1 784	423 451	501	747	1 488	1 453	219 714	191	1 054	1 213	101 514
2. Vj.												
3. Vj.												
4. Vj.												
Jan.-März	1 123	1 784	423 451	501	747	1 488	1 453	219 714	191	1 055	1 213	101 514
Januar	418	913	174 539	183	402	823	825	120 965	62	158	198	14 732
Februar	318	318	119 378	142	137	218	258	41 389	62	614	579	45 757
März	387	553	129 534	176	208	447	369	57 360	67	283	437	41 025
April												
Mai												
Juni												
Juli												
August												
September												
Oktober												
November												
Dezember												

Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %

2019												
Jan.-März	- 5,9	45,9	12,7	- 3,7	27,5	45,2	33,6	27,0	2,7	46,5	21,9	13,7
Januar	8,3	74,9	27,4	1,7	76,3	74,4	93,5	78,5	- 1,6	- 38,3	- 48,3	- 61,5
Februar	- 10,4	5,0	- 2,0	- 2,7	- 17,5	- 12,4	- 14,2	- 16,4	14,8	92,5	74,7	35,2
März	- 14,6	38,9	10,6	- 9,3	8,3	47,0	2,7	2,9	- 2,9	95,2	55,4	139,6
April												
Mai												
Juni												
Juli												
August												
September												
Oktober												
November												
Dezember												

*) von den Bauaufsichtsbehörden gemeldete Baugenehmigungen

2. Baugenehmigungen *) für Wohngebäude Januar bis März 2019

Gebäudeart Bauherrengruppe	Alle Baumaßnahmen				Errichtung neuer Gebäude				
	Gebäude/ Baumaßnahmen	Wohnungen	Wohnräume	veranschlagte Kosten der Bauwerke	Gebäude	Rauminhalt	Wohnungen		veranschlagte Kosten der Bauwerke
							insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl				1 000 EUR	Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR
Januar bis März 2019									
Wohngebäude mit 1 Wohnung	x	x	x	x	459	344	459	667	106 361
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	x	x	x	x	16	19	32	36	5 421
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	x	x	x	x	24	349	852	707	99 727
Wohnheime	3	151	168	8 571	2	36	145	43	8 205
Wohngebäude insgesamt	822	1 662	6 313	272 524	501	747	1 488	1 453	219 714
darunter mit Eigentumswohnungen	9	49	182	5 253	2	8	17	17	1 780
Von den Wohngebäuden entfielen auf öffentliche Bauherren	4	18	51	3 835	1	6	16	12	2 613
Unternehmen	60	786	2 295	112 396	20	326	791	649	92 684
davon									
Wohnungsunternehmen	48	722	2 073	104 065	15	313	763	621	87 394
Immobilienfonds	-	-	-	-	-	-	-	-	-
sonstige Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	12	64	222	8 331	5	12	28	28	5 290
private Haushalte	737	718	3 773	149 641	462	393	566	754	119 502
Organisationen ohne Erwerbszweck	21	140	194	6 652	18	22	115	38	4 915
Januar bis März 2018									
Wohngebäude mit 1 Wohnung	x	x	x	x	467	365	467	690	108 466
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	x	x	x	x	19	22	38	42	6 344
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	x	x	x	x	32	175	411	308	49 416
Wohnheime	3	111	123	21 244	2	23	109	47	8 778
Wohngebäude insgesamt	904	1 202	5 141	236 672	520	586	1 025	1 087	173 004
darunter mit Eigentumswohnungen	16	52	212	12 890	9	31	50	48	9 658
Von den Wohngebäuden entfielen auf öffentliche Bauherren	6	17	29	17 296	1	10	20	15	3 577
Unternehmen	73	294	748	41 367	23	88	267	167	27 465
davon									
Wohnungsunternehmen	57	201	382	25 744	16	46	165	86	15 982
Immobilienfonds	2	3	137	5 700	1	16	35	32	4 200
sonstige Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	14	90	229	9 923	6	27	67	49	7 283
private Haushalte	818	833	4 236	174 128	493	475	709	886	140 016
Organisationen ohne Erwerbszweck	7	58	128	3 881	3	12	29	20	1 946
Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum									
Wohngebäude mit 1 Wohnung	x	x	x	x	- 8	- 21	- 8	- 23	- 2 105
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	x	x	x	x	- 3	- 3	- 6	- 7	- 923
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	x	x	x	x	- 8	174	441	399	50 311
Wohnheime	-	40	45	- 12 673	-	13	36	- 4	- 573
Wohngebäude insgesamt	- 82	460	1 172	35 852	- 19	161	463	365	46 710
darunter mit Eigentumswohnungen	- 7	- 3	- 30	- 7 637	- 7	- 23	- 33	- 31	- 7 878
Von den Wohngebäuden entfielen auf öffentliche Bauherren	- 2	1	22	- 13 461	-	- 4	- 4	- 3	- 964
Unternehmen	- 13	492	1 547	71 029	- 3	238	524	482	65 219
davon									
Wohnungsunternehmen	- 9	521	1 691	78 321	- 1	267	598	535	71 412
Immobilienfonds	- 2	- 3	-137	- 5 700	- 1	- 16	- 35	- 32	- 4 200
sonstige Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	- 2	- 26	- 7	- 1 592	- 1	- 15	- 39	- 21	- 1 993
private Haushalte	- 81	- 115	- 463	- 24 487	- 31	- 82	-143	-132	- 20 514
Organisationen ohne Erwerbszweck	14	82	66	2 771	15	10	86	18	2 969

*) von den Bauaufsichtsbehörden gemeldete Baugenehmigungen

3. Baugenehmigungen *) für Nichtwohngebäude Januar bis März 2019

Gebäudeart ----- Bauherrengruppe	Alle Baumaßnahmen				Errichtung neuer Gebäude				
	Gebäude/ Baumaß- nahmen	Nutz- fläche	Woh- nungen	veran- schlagte Kosten der Bauwerke	Ge- bäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Woh- nungen	veran- schlagte Kosten der Bauwerke
	Anzahl	100 m ²	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	1 000 Euro
Januar bis März 2019									
Anstaltsgebäude	12	82	25	12 225	9	34	71	25	6 585
Büro- und Verwaltungsgebäude	18	91	-	23 385	8	40	74	-	12 790
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	27	57	5	2 948	20	41	65	-	2 620
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude darunter	191	1 070	78	93 868	131	901	949	74	73 148
Fabrik- und Werkstattgebäude	42	396	4	28 927	22	413	366	-	24 553
Handels- und Lagergebäude	69	599	74	59 495	46	459	516	74	44 927
Hotels und Gaststätten	9	13	-	1 829	1	3	7	-	490
Sonstige Nichtwohngebäude	53	64	14	18 501	23	39	55	-	6 371
Nichtwohngebäude insgesamt	301	1 363	122	150 927	191	1 054	1 213	99	101 514
Öffentliche Bauherren	28	38	8	23 074	13	12	23	-	2 312
Unternehmen	123	1 133	80	106 831	79	938	995	74	84 454
davon:									
Wohnungsunternehmen	5	82	74	17 367	2	60	83	72	17 144
Immobilienfonds	4	55	-	9 954	3	37	52	-	9 759
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	16	55	-	2 274	13	37	56	-	2 209
Produzierendes Gewerbe	51	683	- 1	45 866	31	627	577	-	37 533
Handel, Kreditinst., Dienstl., Vers., Verkehr u. Nachr. überm.	47	258	7	31 370	30	179	228	2	17 809
Private Haushalte	139	166	34	13 970	92	89	169	25	7 884
Organisationen o. Erwerbszweck	11	26	-	7 052	7	15	26	-	6 864
Januar bis März 2018									
Anstaltsgebäude	5	18	- 5	5 850	-	-	-	-	-
Büro- und Verwaltungsgebäude	22	113	- 4	22 448	9	55	97	4	20 012
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	25	78	4	7 676	16	51	67	-	3 615
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude darunter	184	892	18	86 543	126	570	750	2	56 267
Fabrik- und Werkstattgebäude	36	454	2	38 846	21	330	393	1	31 246
Handels- und Lagergebäude	66	353	5	38 152	37	206	280	1	21 132
Hotels und Gaststätten	7	13	10	6 131	3	5	9	-	1 203
Sonstige Nichtwohngebäude	54	113	8	16 685	35	44	83	1	9 374
Nichtwohngebäude insgesamt	290	1 214	21	139 202	186	721	996	7	89 268
Öffentliche Bauherren	20	11	- 4	11 768	8	14	27	-	6 598
Unternehmen	138	951	12	106 204	88	619	776	6	73 693
davon:									
Wohnungsunternehmen	4	2	3	2 295	1	3	5	1	463
Immobilienfonds	4	33	-	10 439	1	1	3	-	180
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	17	71	-	6 020	12	47	61	-	3 106
Produzierendes Gewerbe	58	578	2	47 886	40	415	458	2	39 724
Handel, Kreditinst., Dienstl., Vers., Verkehr u. Nachr. überm.	55	267	7	39 564	34	153	250	3	30 220
Private Haushalte	122	221	5	16 995	86	81	183	1	7 938
Organisationen o. Erwerbszweck	10	31	8	4 235	4	6	10	-	1 039
Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum									
Nichtwohngebäude insgesamt	11	149	101	11 725	5	333	218	92	12 246
davon									
Öffentliche Bauherren	8	27	12	11 306	5	- 2	- 4	-	- 4 286
Unternehmen	- 15	182	68	627	- 9	319	220	68	10 761
davon:									
Wohnungsunternehmen	1	80	71	15 072	1	57	78	71	16 681
Immobilienfonds	-	22	-	- 485	2	36	49	-	9 579
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	- 1	- 16	-	- 3 746	1	- 10	- 5	-	- 897
Produzierendes Gewerbe	- 7	106	- 3	- 2 020	- 9	212	119	- 2	- 2 191
Handel, Kreditinst., Dienstl., Vers., Verkehr u. Nachr. überm.	- 8	- 10	-	- 8 194	- 4	26	- 21	- 1	- 12 411
Private Haushalte	17	- 55	29	- 3 025	6	8	- 14	24	- 54
Organisationen o. Erwerbszweck	1	- 5	- 8	2 817	3	9	16	-	5 825

*) von den Bauaufsichtsbehörden gemeldete Baugenehmigungen

**4. Baugenehmigungen ^{*)} für Wohn-
Hochbau
März**

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Alle Baumaßnahmen					Errichtung			
		Gebäude/ Baumaß- nahmen	Nutz- fläche	Wohnungen		veran- schlagte Kosten der Bauwerke	Ge- bäude	Raum- inhalt	Wohnungen	
				ins- gesamt	Wohn- fläche				ins- gesamt	Wohn- fläche
				Anzahl	100 m ²				Anzahl	100 m ²
1	Stadt Erfurt	23	77	86	79	19 099	9	6	10	13
2	Stadt Gera	16	21	50	35	10 706	4	18	48	35
3	Stadt Jena	10	47	91	43	12 374	4	39	90	42
4	Stadt Suhl	7	5	2	3	796	1	1	1	1
5	Stadt Weimar	4	1	1	3	829	1	1	1	2
6	Stadt Eisenach	6	17	2	5	4 063	2	2	2	4
7	Eichsfeld	28	14	32	36	7 131	11	12	22	24
8	Nordhausen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9	Wartburgkreis	45	11	36	44	7 629	33	19	34	39
10	Unstrut-Hainich-Kreis	37	5	39	42	7 755	18	12	18	26
11	Kyffhäuserkreis	13	33	5	10	2 381	5	4	5	8
12	Schmalkalden-Meiningen	18	- 7	17	18	1 844	5	3	5	7
13	Gotha	31	80	117	54	13 544	14	31	119	54
14	Sömmerda	14	7	10	14	2 533	8	6	8	11
15	Hildburghausen	10	10	7	11	2 116	7	5	7	11
16	Ilm-Kreis	23	57	8	13	7 723	11	9	12	16
17	Weimarer Land	25	17	18	22	4 510	10	7	10	15
18	Sonneberg	13	23	4	7	2 420	4	4	4	7
19	Saalfeld-Rudolstadt	25	30	5	20	10 770	14	18	36	37
20	Saale-Holzland-Kreis	13	8	7	11	2 353	5	5	5	8
21	Saale-Orla-Kreis	9	80	10	11	6 024	5	4	5	7
22	Greiz	14	25	5	8	2 382	4	2	4	5
23	Altenburger Land	3	-	1	2	552	1	1	1	2
24	Thüringen	387	560	553	489	129 534	176	208	447	369
	davon									
25	kreisfreie Städte	66	167	232	167	47 867	21	67	152	96
26	Landkreise	321	393	321	322	81 667	155	142	295	274
	Nachrichtlich:									
	Thüringen									
27	März 2018	453	417	398	459	117 090	194	192	304	360

*) von den Bauaufsichtsbehörden gemeldete Baugenehmigungen

und Nichtwohngebäude nach Kreisen
insgesamt
2019

neuer Wohngebäude				Errichtung neuer Nichtwohngebäude						Lfd. Nr.
veranschlagte Kosten der Bauwerke	dar. Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen			veranschlagte Kosten der Bauwerke	Ge- bäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Woh- nungen	veranschlagte Kosten der Bauwerke	
	Ge- bäude	Raum- inhalt	Woh- nungen							
1 000 EUR	Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR	
2 034	9	6	10	2 034	3	56	76	72	15 074	1
3 831	3	1	3	510	2	4	7	-	681	2
9 630	1	1	1	450	3	7	15	-	2 506	3
180	1	1	1	180	3	4	5	-	534	4
350	1	1	1	350	-	-	-	-	-	5
511	2	2	2	511	2	8	17	-	3 080	6
3 053	10	9	10	2 673	3	2	4	-	577	7
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
6 303	33	19	34	6 303	3	2	5	-	508	9
3 657	18	12	18	3 657	5	6	11	-	330	10
1 239	5	4	5	1 239	4	16	31	-	631	11
1 079	5	3	5	1 079	2	1	3	-	76	12
6 042	12	8	12	2 317	6	33	53	-	5 813	13
1 925	8	6	8	1 925	1	2	5	-	103	14
1 725	7	5	7	1 725	2	5	7	-	281	15
2 396	11	9	12	2 396	6	15	39	-	2 427	16
2 010	10	7	10	2 010	5	13	16	-	1 299	17
1 170	4	4	4	1 170	4	13	16	-	719	18
6 210	12	8	12	2 337	5	16	17	-	1 159	19
1 725	5	5	5	1 725	3	2	6	-	200	20
1 350	5	4	5	1 350	2	63	81	-	4 224	21
774	4	2	4	774	3	16	23	-	803	22
166	1	1	1	166	-	-	-	-	-	23
57 360	167	119	170	36 881	67	283	437	72	41 025	24
16 536	17	12	18	4 035	13	79	120	72	21 875	25
40 824	150	106	152	32 846	54	204	317	-	19 150	26
55 746	186	151	193	45 547	69	145	281	3	17 123	27

**5. Baugenehmigungen ^{*)} für Wohn-
Hochbau
Januar bis**

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Alle Baumaßnahmen					Errichtung			
		Gebäude/ Baumaß- nahmen	Nutz- fläche	Wohnungen		veran- schlagte Kosten der Bauwerke	Ge- bäude	Raum- inhalt	Wohnungen	
				ins- gesamt	Wohn- fläche				ins- gesamt	Wohn- fläche
				Anzahl	100 m ²				Anzahl	100 m ²
1	Stadt Erfurt	68	103	709	637	99 788	32	268	634	566
2	Stadt Gera	29	12	78	64	14 169	10	25	59	48
3	Stadt Jena	31	81	96	54	22 497	10	44	99	51
4	Stadt Suhl	16	16	4	5	7 086	3	2	3	3
5	Stadt Weimar	25	4	10	20	4 260	10	8	11	17
6	Stadt Eisenach	14	28	8	9	5 309	4	3	6	7
7	Eichsfeld	70	64	59	79	26 549	34	33	47	62
8	Nordhausen	36	97	25	31	11 945	17	12	18	26
9	Wartburgkreis	101	87	89	103	19 307	57	39	58	77
10	Unstrut-Hainich-Kreis	86	43	99	104	27 711	38	29	41	60
11	Kyffhäuserkreis	34	37	18	27	5 331	13	10	14	21
12	Schmalkalden-Meiningen	62	17	52	60	12 358	29	23	31	43
13	Gotha	74	99	145	109	23 498	33	50	150	90
14	Sömmerda	41	15	34	39	6 736	25	18	30	33
15	Hildburghausen	34	100	27	38	13 694	20	17	20	31
16	Ilm-Kreis	60	269	80	89	32 222	31	45	85	87
17	Weimarer Land	72	66	62	74	14 094	30	26	39	53
18	Sonneberg	26	59	18	20	6 993	10	8	10	14
19	Saalfeld-Rudolstadt	58	23	26	54	16 201	26	27	48	54
20	Saale-Holzland-Kreis	76	53	69	91	21 283	30	31	46	54
21	Saale-Orla-Kreis	37	122	40	41	16 366	12	10	12	17
22	Greiz	42	74	19	27	10 498	15	10	15	21
23	Altenburger Land	31	12	17	28	5 556	12	10	12	20
24	Thüringen	1 123	1 478	1 784	1 800	423 451	501	747	1 488	1 453
	davon									
25	kreisfreie Städte	183	244	905	788	153 109	69	350	812	692
26	Landkreise	940	1 234	879	1 011	270 342	432	397	676	761
	Nachrichtlich:									
	Thüringen									
27	Januar bis März 2018	1 194	1 419	1 223	2 402	375 874	520	586	1 025	1 087

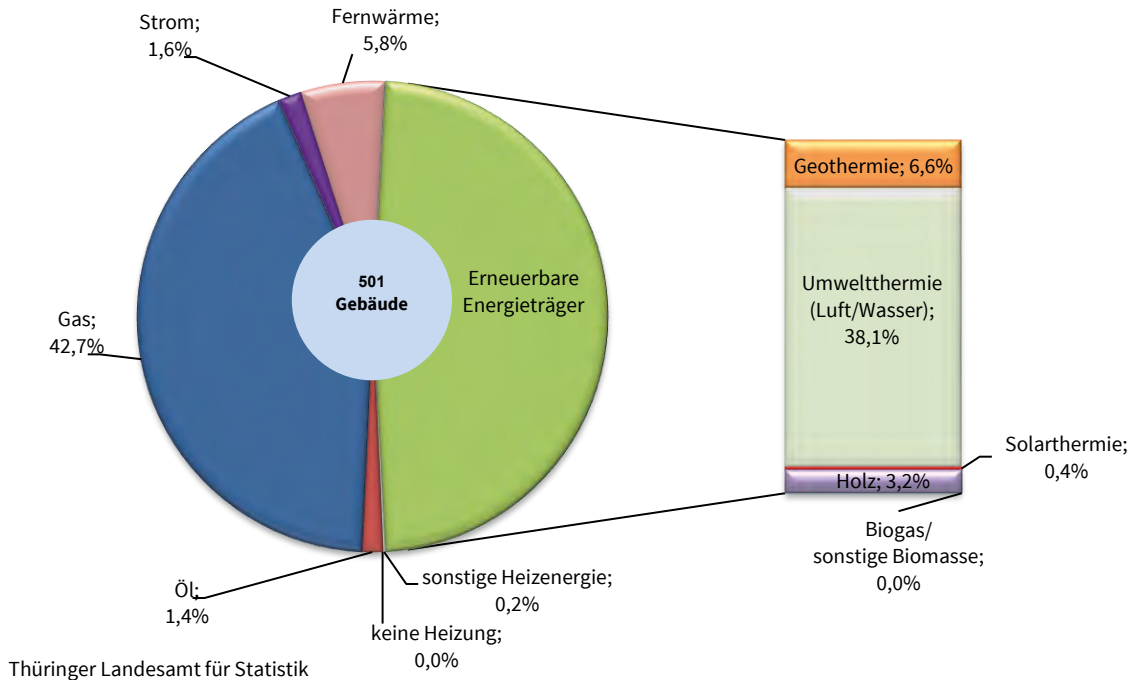
*) von den Bauaufsichtsbehörden gemeldete Baugenehmigungen

und Nichtwohngebäude nach Kreisen
insgesamt
März 2019

neuer Wohngebäude					Errichtung neuer Nichtwohngebäude					Lfd. Nr.
veran- schlagte Kosten der Bauwerke	dar. Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen				Ge- bäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Woh- nungen	veran- schlagte Kosten der Bauwerke	
	Ge- bäude	Raum- inhalt	Woh- nungen	veran- schlagte Kosten der Bauwerke						
1 000 EUR	Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR	
78 489	27	19	29	6 062	4	57	77	72	15 109	1
6 255	8	5	9	2 064	2	4	7	-	681	2
11 216	6	4	7	1 560	4	32	48	-	9 815	3
610	3	2	3	610	4	4	6	-	547	4
2 939	10	8	11	2 939	3	1	2	-	215	5
1 002	3	3	3	732	5	10	23	-	3 280	6
9 221	33	30	35	8 841	9	19	31	-	2 708	7
3 446	17	12	18	3 446	10	89	95	-	7 654	8
12 374	57	39	58	12 374	20	39	76	27	5 039	9
8 788	37	28	37	8 382	14	25	42	-	2 887	10
3 047	13	10	14	3 047	6	17	32	-	680	11
7 353	29	23	31	7 353	9	9	18	-	846	12
11 393	29	24	29	6 361	11	36	59	-	6 128	13
5 338	24	16	24	4 965	7	4	10	-	440	14
4 839	20	17	20	4 839	5	34	36	-	3 090	15
15 341	28	21	31	6 617	13	285	243	-	11 370	16
7 645	29	22	29	6 645	16	53	68	-	4 019	17
2 574	10	8	10	2 574	5	97	53	-	3 503	18
8 835	24	18	24	4 962	6	16	18	-	1 177	19
9 490	29	26	30	7 890	20	38	54	-	6 325	20
3 124	12	10	12	3 124	8	123	138	-	9 700	21
3 075	15	10	15	3 075	6	60	69	-	5 922	22
3 320	12	10	12	3 320	4	4	9	-	379	23
219 714	475	363	491	111 782	191	1 054	1 213	99	101 514	24
100 511	57	41	62	13 967	22	107	161	72	29 647	25
119 203	418	323	429	97 815	169	947	1 052	27	71 867	26
173 004	486	388	505	114 810	186	721	996	7	89 268	27

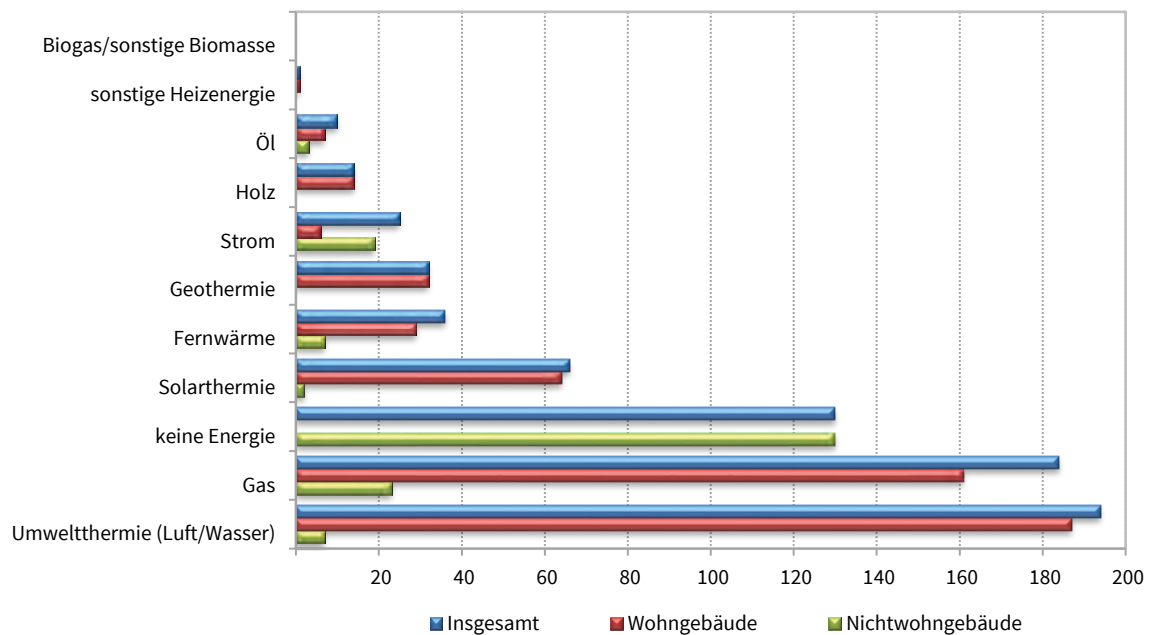
5. Baugenehmigung für Wohngebäude (Neubau) nach verwendeter primärer Energie zur Heizung
Januar bis März 2019

- Anzahl -



6. Baugenehmigung für Wohn- und Nichtwohngebäude (Neubau) nach verwendeter primärer Energie zur Warmwasserbereitung
Januar bis März 2019

- Anzahl -



6. Baugenehmigungen für Wohngebäude Januar bis März 2019 nach Gebäudeart und verwendeter primärer Energie zur Heizung
Neubau

Verwendete primäre Energie zur Heizung	Wohngebäude insgesamt					
	Gebäude	darin Wohnungen	davon Wohngebäude mit ...			
			1 Wohnung	2 Wohnungen	3 und mehr Wohnungen	
					Gebäude	Wohnungen
Anzahl						
Keine Energie	-	-	-	-	-	-
Konventionelle Energie	229	332	213	7	9	105
davon						
Öl	7	17	6	-	1	11
Gas	214	307	199	7	8	94
Strom	8	8	8	-	-	-
Erneuerbare Energie	242	374	228	8	6	130
davon						
Geothermie	33	33	33	-	-	-
Umweltthermie ¹⁾	191	223	180	7	4	29
Solarthermie	2	2	2	-	-	-
Holz	16	116	13	1	2	101
Biogas/Biomethan	-	-	-	-	-	-
sonstige Biomasse	-	-	-	-	-	-
Fernwärme/Fernkälte	29	781	17	1	11	762
Sonstige	1	1	1	-	-	-
Insgesamt	501	1 488	459	16	26	997

7. Baugenehmigungen für Nichtwohngebäude Januar bis März 2019 nach Gebäudeart und verwendeter primärer Energie zur Heizung
Neubau

Verwendete primäre Energie zur Heizung	Nichtwohngebäude insgesamt						
	Gebäude	darunter					
		Büro- und Verwaltungsgebäude	landwirtschaftliche Betriebsgebäude	nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude			sonstige Nichtwohngebäude
				Gebäude	darunter		
					Fabrik- und Werkstattgebäude	Handels- und Lagergebäude	
Anzahl							
Keine Energie	123	-	18	93	5	29	12
Konventionelle Energie	45	5	2	24	9	12	7
davon							
Öl	2	-	-	2	-	2	-
Gas	29	2	1	18	7	9	5
Strom	14	3	1	4	2	1	2
Erneuerbare Energie	13	1	-	9	5	3	3
davon							
Geothermie	-	-	-	-	-	-	-
Umweltthermie ¹⁾	8	1	-	5	3	2	2
Solarthermie	1	-	-	1	1	-	-
Holz	4	-	-	3	1	1	1
Biogas/Biomethan	-	-	-	-	-	-	-
sonstige Biomasse	-	-	-	-	-	-	-
Fernwärme/Fernkälte	8	1	-	4	3	1	1
Sonstige	2	1	-	1	-	1	-
Insgesamt	191	8	20	131	22	46	23

1) Luft (Aerothermie) / Wasser (Hydrothermie)

8. Baugenehmigungen für Wohngebäude Januar bis März 2019 nach Gebäudeart und verwendeter primärer Energie zur Warmwasserbereitung

Neubau

Verwendete primäre Energie zur Warmwasserbereitung	Wohngebäude insgesamt					
	Gebäude	darin Wohnungen	davon Wohngebäude mit ...			
			1 Wohnung	2 Wohnungen	3 und mehr Wohnungen	
					Gebäude	Wohnungen
Anzahl						
Keine Energie	-	-	-	-	-	-
Konventionelle Energie	174	260	158	7	9	88
davon						
Öl	7	17	6	-	1	11
Gas	161	237	146	7	8	77
Strom	6	6	6	-	-	-
Erneuerbare Energie	297	446	283	8	6	147
davon						
Geothermie	32	32	32	-	-	-
Umweltthermie ¹⁾	187	214	177	7	3	23
Solarthermie	64	86	63	-	1	23
Holz	14	114	11	1	2	101
Biogas/Biomethan	-	-	-	-	-	-
sonstige Biomasse	-	-	-	-	-	-
Fernwärme/Fernkälte	29	781	17	1	11	762
Sonstige	1	1	1	-	-	-
Insgesamt	501	1 488	459	16	26	997

9. Baugenehmigungen für Nichtwohngebäude Januar bis März 2019 nach Gebäudeart und verwendeter primärer Energie zur Warmwasserbereitung

Neubau

Verwendete primäre Energie zur Warmwasserbereitung	Nichtwohngebäude insgesamt						
	Gebäude	darunter					
		Büro- und Verwaltungsgebäude	landwirtschaftliche Betriebsgebäude	nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude			sonstige Nichtwohngebäude
				Gebäude	darunter		
					Fabrik- und Werkstattgebäude	Handels- und Lagergebäude	
Anzahl							
Keine Energie	130	-	19	99	8	32	12
Konventionelle Energie	45	6	1	24	8	12	7
davon							
Öl	3	-	-	3	-	3	-
Gas	23	2	1	13	6	5	4
Strom	19	4	-	8	2	4	3
Erneuerbare Energie	9	1	-	5	3	2	3
davon							
Geothermie	-	-	-	-	-	-	-
Umweltthermie ¹⁾	7	1	-	4	2	2	2
Solarthermie	2	-	-	1	1	-	1
Holz	-	-	-	-	-	-	-
Biogas/Biomethan	-	-	-	-	-	-	-
sonstige Biomasse	-	-	-	-	-	-	-
Fernwärme/Fernkälte	7	1	-	3	3	-	1
Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	191	8	20	131	22	46	23

1) Luft (Aerothermie) / Wasser (Hydrothermie)

10. Baugenehmigungen für Wohn- und Nichtwohngebäude Januar bis März 2019 nach Gebäudeart, Art der Beheizung und vorwiegend verwendeter Heizenergie

Neubau

Lfd	Gebäudeart	Insgesamt	Vorwiegend verwendete Heizenergie: insgesamt					ohne Heizung
			davon sind ...					
			ausgestattet mit					
			Fern- heizung	Block- heizung	Zentral- heizung	Etagen- heizung	Einzelraum- heizung	
Neubau Insgesamt								
1	Wohngebäude zusammen	501	29	-	469	1	2	-
2	darin: Wohnungen	1 488	781	-	702	3	2	-
	davon:							
3	Wohngebäude mit 1 Wohnung	459	17	-	440	-	2	-
4	Wohngebäude mit 2 Wohnungen	16	1	-	15	-	-	-
5	Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	24	10	-	13	1	-	-
6	darin: Wohnungen	852	715	-	134	3	-	-
7	Wohnheime	2	1	-	1	-	-	-
8	darin: Wohnungen	145	47	-	98	-	-	-
	darunter:							
9	Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	2	-	-	2	-	-	-
10	darin: Wohnungen	17	-	-	17	-	-	-
11	Nichtwohngebäude zusammen	191	8	3	41	3	13	123
	davon:							
12	Anstaltsgebäude	9	2	1	6	-	-	-
13	Büro- und Verwaltungsgebäude	8	1	-	4	-	3	-
14	Landwirtsch. Betriebsgebäude	20	-	1	-	1	-	18
15	Nichtlandwirtsch. Betriebsgebäude	131	4	1	24	2	7	93
	darunter:							
16	Fabrik- und Werkstattgebäude	22	3	-	11	-	3	5
17	Handelsgebäude	10	-	1	7	2	-	-
18	Warenlagergebäude	36	1	-	4	-	2	29
19	Hotels und Gaststätten	1	-	-	1	-	-	-
20	Sonstige Nichtwohngebäude	23	1	-	7	-	3	12
Neubau Fertigteilbau								
1	Wohngebäude zusammen	130	24	-	105	-	1	-
2	darin: Wohnungen	836	724	-	111	-	1	-
	davon:							
3	Wohngebäude mit 1 Wohnung	120	17	-	102	-	1	-
4	Wohngebäude mit 2 Wohnungen	2	-	-	2	-	-	-
5	Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	7	6	-	1	-	-	-
6	darin: Wohnungen	665	660	-	5	-	-	-
7	Wohnheime	1	1	-	-	-	-	-
8	darin: Wohnungen	47	47	-	-	-	-	-
	darunter:							
9	Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	-	-	-	-	-	-	-
10	darin: Wohnungen	-	-	-	-	-	-	-
11	Nichtwohngebäude zusammen	88	4	3	17	2	7	55
	davon:							
13	Anstaltsgebäude	2	1	1	-	-	-	-
15	Büro- und Verwaltungsgebäude	6	-	-	3	-	3	-
17	Landwirtsch. Betriebsgebäude	13	-	1	-	1	-	11
19	Nichtlandwirtsch. Betriebsgebäude	55	2	1	12	1	3	36
	darunter:							
21	Fabrik- und Werkstattgebäude	12	2	-	6	-	2	2
23	Handelsgebäude	5	-	1	3	1	-	-
25	Warenlagergebäude	21	-	-	3	-	1	17
27	Hotels und Gaststätten	-	-	-	-	-	-	-
29	Sonstige Nichtwohngebäude	12	1	-	2	-	1	8

